

Kempner, Friederike: [gora ist tot! Und tausend Seufzer klagen] (1868)

- 1 Gora ist tot! Und tausend Seufzer klagen,
- 2 Und tausend Tränen grüßt das Morgenrot,
- 3 Ein treuer Sinn, ein Helfer in der Not,
- 4 Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

- 5 Des Gönners Herz! Laßt uns den Jammer tragen,
- 6 Und mit uns trauere eine ganze Welt,
- 7 Es schlug für sie, ihr Leid hat es geschwellt.
- 8 Das wack're Herz hat aufgehört zu schlagen!

- 9 Die Tränen trocknen und die Seufzer schweigen,
- 10 Das Blümlein an der stillen Gruft verblüht,
- 11 Die Poesie singt ihm ein ernstes Lied,
- 12 Grüßt ihn mit ihren ewig grünen Zweigen.

- 13 Sie singt: Des Mannes Taten bleiben eigen,
- 14 Gewaltig ist der Geist, der von uns schied.
- 15 Sein Schatten stolz an uns vorüber zieht. – –
- 16 Es lebt ein Gott, laßt uns die Häupter neigen.

- 17 Sie singt: Es knien an seinem öden Grabe
- 18 Wie Lichtgestalten, hold und engelrein,
- 19 Die treue Gattin und die Töchter sein,
- 20 Und stolz bewahrt sein Schwert der zarte Knabe!

(Textopus: [gora ist tot! Und tausend Seufzer klagen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)